

# Antrag Nr. 10-O-25-0060

## Christa Wendelmuth, Fraktionslos

---

### Betreff:

Bürgerfreundliche LH - Widerspruch gegen Google Street View (fraktionslos)

### Antragstext:

Der Magistrat der Landeshauptstadt Wiesbaden wird gebeten, auf seiner Homepage Wiesbaden.de Informationen und einen Musterwiderspruch (Einzelwiderspruch) zu Google Street View zu hinterlegen, die sich die Bürger downloaden können.

Gleichzeitig ergeht die Bitte, in der Ortsverwaltung Mainz-Kastel/Kostheim Sammelwiderspruchslisten auszulegen, in die sich die Bürger eintragen können, wenn sie auf diese Weise von ihrem Widerspruchsrecht Gebrauch machen wollen.

Nach dem „Google Fahrplan“ sieht bzw. sah Google den Street View für April/Mai in Wiesbaden vor.

Nach dpa-Meldung vom 30. April hat der Google-Konzern im Streit über den Datenschutz beim Street View ein umfassendes Widerspruchsrecht zugesagt. Google Street View wird in Deutschland erst starten, wenn alle Widersprüche vollständig umgesetzt seien, hieß es. Google wird auch die Sammelwidersprüche der Städte und Gemeinden (mit Unterschriftenlisten) akzeptieren. Bislang war jeder Bürger für diesen Widerspruch selbst verantwortlich.

Als Beispiele für Bürgerfreundlichkeit die Startseite der Homepage der Stadt Rüsselsheim und die Homepage der Stadt Mainz im Screenshot (Anhang). Ein Musterwiderspruch als pdf findet sich hier jeweils im Weiterlesen der Information.

Mainz-Kastel, 25.05.2010

Wendelmuth